



Notruf / Rettungsdienst: 112

Kontaktdaten der Einsatzleitung

- Telefon: 07735-919012
- Erreichbarkeit/Bürozeiten: Mo, Di, Do 9-12 Uhr und Mi 14-16 Uhr
- Zuständige BG der Nachbarschaftshilfe: BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Jede (!) Erste-Hilfe-Leistung beim Helfer ist unverzüglich in der Dokumentation zu vermerken. Bei ärztlicher Erstversorgung ist **unverzüglich** auf das Vorliegen eines Betriebsunfalls hinzuweisen, weitergehende Behandlung nur beim zuständigen Durchgangsarzt.

Mögliche Durchgangsarzte:

Dr. Schmid, Walchnerstr. 16, Radolfzell, Tel: 07732-943990

Dr. Vatter, Kreuzensteinstrasse 9, Singen, Tel: 07731-63117

Dr. Ohler, Kreuzensteinstrasse 7, Singen, Tel: 07731-9125030

Bei psychischen Belastungssituationen / Stress / Arbeitsüberlastung die Einsatzleitung ansprechen, Angebote für Teambesprechungen

Arbeits- oder Wegeunfall schnellstmöglich der Einsatzleitung mitteilen, da Verpflichtung zur Unfallanzeige bei mehr als drei Kalendertagen Arbeitsunfähigkeit besteht. Auch Sachschäden unverzüglich in der Einsatzleitung melden, auch ohne geäußerte Ersatzforderungen.

Kfz-Nutzung – nur eigenes Auto verwenden, nicht das des Klienten:

- Gültige Fahrerlaubnis zwingend Voraussetzung, sowie technischer Zustand des Autos einwandfrei, Gesundheitszustand des Fahrers sehr wichtig
- Kein Telefonieren /keine Nutzung des Smartphones während der Fahrt
- Kein Alkohol, keine Drogen, keine beeinträchtigenden Medikamente

Tätigkeiten im Haushalt:

- Fluchtwege überlegen
- Hautkontakt mit gefährdenden Stoffen vermeiden/(Schutz-)Handschuhe (→ Symbolliste Gefahrstoffe) Gesund des Klienten berücksichtigen z.B. Dämpfe
- Verwendung von Hautschutzmitteln
- ggf. Lärmschutz tragen
- auf Stolperfallen achten
- feste Schuhe, angemessene Kleidung (Winterdienst, Rasenmähen)
- max. 10 kg (Frauen) bzw. 25 kg (Männer) heben, Hebetchnik beachten
- Bei Nutzung von Elektrogeräten auf CE-Zertifizierung achten
- keine defekten Elektrogeräte (z.B. beschädigte Kabel) verwenden; keine Reparatur elektrischer Geräte durchführen (Fachkraft!)
- Aufbewahrungsort des Feuerlöschers erfragen
- kein Überkopparbeiten, gegebenenfalls standsichere Leiter benutzen

Fahrdienste:

Keine Personenbeförderung von Personen, deren Zustand nicht stabil ist (psychisch sowie physisch)